

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stockwerk befindet sich noch ein auf unsererem Bilde in der Seitenfassade sichtbares Zimmer und im Turm eine Gallerie, von der aus die Bahnhofstraße und ein großer Teil der übrigen Stadt überschaut werden kann. Alle Decken des ganzen Hauses sind feuerficher konstruiert und überall sind die Wände verschiebbar, damit ohne große Mühe die Zimmer vergrößert, eigentlich aus zwei oder drei Zimmern je nach Bedürfnis eines gemacht werden kann. Trotzdem dieses Haus die Ecke der Bahnhofstraße - Stihlgasse bilden wird, ist doch noch eine Passage durch dessen Erdgeschoss von der Bahnhofstraße zur Stihlgasse vorgesehen. In dieser Passage sollen die Schaufenster der Parterreläden den Blick in das Innere der letzteren freigeben. Das Haus wird innen und außen elektrische Beleuchtungseinrichtungen erhalten. Bierliche, schmiede-eiserne Geländer werden die Schaufenster vor Eingedrücken werden schützen und noch andere reiche Schmiedearbeiten sind neben dem vielen Bildhauerschmuck zur Verschönerung der neuen „Trüsse“ geplant.

Diesen alten Namen wird das neue Haus bewahren und so wird es wenigstens dem Namen nach die Erinnerung an jene ferne Zeit bleiben, von der der Chronist erzählt und der die „Trüsse“ noch als stattliches Haus galt und noch niemand eine Ahnung hatte von den Brunnengebäuden, unter denen in Zürich fortan die neue „Trüsse“ gezählt wird.

Aus der Praxis - Für die Praxis.

Frägen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bemessungen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

166. Wer liefert dauerhafte Tafeln mit Aufschrift für englische Closets und Bade-Einrichtungen?

167. Welches Engros-Geschäft liefert billigst sämtlichen Bedarf, um ein Bettwarengeschäft zu gründen, Bettfedern, Drilch, Rohhaar, Seegras, Matratzenfedern &c.? Briefe unter Nr. 167 befördert die Expedition.

168. Wer liefert billigst Stoff und Leder für Wagenverdecke? Lieferanten wollen sich unter Nr. 168 melden.

169. Welches Sägerei- oder Hobelwerk oder welcher Holzhändler liefert ausgeschlitzte echte oder ulmene Nadelgen nach Modell? Welcher Landwagner könnte billigst gute, trockene, fertige Radspiechen ebenfalls nach Muster liefern? Briefe unter Nr. 169 an die Expedition d. Bl.

170. Wer gibt einem mittellosen Mann auf eine wirklich großartige Erfindung (Holzbearbeitungsmaschine) sofort Fr. 300 gegen hohe Provision? Event. würde auch ein stiller Anteilhaber angenommen. Offerten unter Nr. 170 an die Expedition.

171. Welcher Architekt oder welches Geschäft erstellt Schau-szeneneinrichtungen als Spezialität?

172. Wer hat eine gut erhaltene Schmirgelschleifmaschine zu verkaufen, für Scheiben von circa 4-600 mm Durchmesser?

173. Ich suche für meine Patent-Ablachhähne aus Gussisen für dicke und dünnflüssige Substanzen einen Fachmann, der mir mit Rat und That an die Hand gehen würde, um diese Hähne durch galvanische Verzinnung der inneren Wandungen resp. des Laufes geeignet zum Abzug von „Honig“ zu machen. Ist jemand hierzu bereit? Offerten erbitbt C. R. Ziegler, Bern.

174. Wer liefert Papyrolith-Böden und haben sich solche in der Praxis bewährt? Offerten an Helbling-Diethelm, Molkerei-Bureau, Rapperswil (St. Gallen).

175. Kann zur Bekleidung einer Turmbedachung (Kuppel) Aluminium hinsichtlich der Wetterbeständigkeit empfohlen werden und wo in der Schweiz ist dieses Metall zu ähnlichem Zweck schon verwendet worden?

176. Wer liefert Eisenbänder zum Beschlagen der Kofferräder resp. Kanten und Kofferschlösser, Charniere und Griffe?

177. Möchte eine kleinere Hülssmaschine anschaffen zum Bohren von Thürfriesen und Nuten, welche auch als Bandsäge benutzt werden kann. An derselben Maschine soll nicht zu viel gemacht werden können, da ich annehme, daß bei größerer Kraftanwendung, z. B. Hobeln, die Eignetheit der leichtern Bestandteile, z. B. diejenigen der Bohrmaschine, darunter leiden könnte. Darum keine Universalmaschine von Kompliziertheit Also nur Bohren, Nuten und Bandsäge, eventuell auch leichte Arbeit, z. B. Vorrichtung zum Zapfenschneiden. Wo kann eine solche Maschine gekauft werden und gibt es solche für Hand- und Fußbetrieb, welche auch eventuell für Kraftbetrieb benutzt werden kann?

178. Wer kann in eine neue Fabrik anlage mit elektrischem Betriebe von 30 Pferdekräften die neuesten Werkstatteinrichtungen

offerieren und unter was für Bedingungen? Schlosserwerkstätte, Spenglerwerkstatt, Schreinerwerkstatt für Eislastenfabrikation, alles Maschinenbetrieb. Offerten unter Nr. 178 an die Exped.

179. Wer liefert Modelle zur Kunsteinsfabrikation und zu welchem Preise?

180. Wer kann Auskunft geben, wo das Messingpulpa-
Ecureur Anglo-American, Dr. Albert Mengé's Invention, erhältlich ist?

181. Wer liefert Pfannen, Einschäßen, Wasserkessel in Kupfer, sauber und schön gearbeitet, zu billigem Preise für den Wiederverkauf?

182. Wer liefert Stoff zu Feldsäcken, wenn möglich mit Blumen? Offerten an G. Birdschäder, Eßlingen b. Uster.

183. Wer hätte einen zum Holzdrehen eingerichteten, gut erhaltenen Supportif, sowie eine Bandsäge (Rollendurchmesser 70 bis 90 cm) billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an H. Essinger, Au-Wädenswil.

184. Wer liefert zweimäßige Aufzüge für Lasten von 500 Kilos für Handbetrieb auf 12 Meter Höhe?

185. Wer ist Verkäufer einer noch gut erhaltenen Blechsheere, wenn möglich mit Stanze, für Motorenbetrieb?

186. Gibt es nicht einen Apparat, um den Leim in einer Schreinerei mittelst Elektrizität warm zu halten? Wenn ja, wer fabriziert solche?

Antworten.

Auf Frage 136. Korksteine und Korkplatten, prima Ware, fabriziert die Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau). Vorzugspreise für Baugehäuse.

Auf Frage 146. Offerte von Herrn Alb. Spitz, Zimmermeister, Goldau, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 149. Wir sehen immer und allenfalls, daß auch gelernte Baumeister meinen, ein sog. „Cementstein“ sei besser und tragfähiger, als ein ordentlicher Backstein. Das ist eine traurige Erfahrung, denn sie beweist, daß auch für Fachleute die Untersuchungen und Publikationen der eidg. Untersuchungsanstalt für Baumaterialien am Polytechnikum böhmische Dörfer sind und bleiben. Augenscheinlich verwechseln die Herren die „Cementsteine“ mit Cementbeton, mit dem sie außer dem Namen nichts gemein haben. Sie werden fast durchweg aus minderwertigem Material, Schläden &c. und billigem Kalk erstellt. „Wir haben immer einige leere Cementfässer in der Fabrik“, jagte uns einmal ein solcher Steinfabrikant, „daß d' Cementsteine“ wenigstens dra schmöké hönne.“ Viele solche Steine lassen sich nach Jahr und Tag noch mit der Hand zerdrücken, gerade wie die Gipsbaumaterialien für Zwischenwände und Gewölbe, wofür es jeden Monat drei oder sieben neue Patente gibt.

Der offizielle Bericht über Baumaterialien von 1883 (Zürcher Landesausstellung), in welchen natürlich nur die besten sog. Cementsteine figurieren, gibt u. a. folgende Zahlen:

a. Thonsteine.

		Druckfestigkeit in Kg. pr. m ²	Wasser- gehalt
		trocken	gesättigt
Thonwarenfabrik Ullschwil, B. J.			
Vollsteine, Maschinensteine, rot (Lehm)	294	264	
	rotlichgelb	449	(höchste Leistung)
Schmidhein, Heerbrugg			
Vollsteine, Maschinensteine, rot	374	320	
	rotlichgelb	400	289
H. Egger, Nebikon			
Vollsteine, Maschinensteine, dunkelrot	261	183	
	rot	227	207
Thonwarenfabrik Ullschwil, B. J.			
Lochsteine	rot (Lehm)	270	247
Thonwarenfabrik Ullschwil, B. J.			
Lochsteine	hellgelb	582 (höchste Leistung)	495
Bausteinfabrik Zürich			
Lochsteine	"	304	374
	"	255	294
Berblendsteine	rot	340	282
Heurich, Zürich	Lochsteine, hellgelb	320	241
Albishof, Wiedikon	weißlichgelb	141	200
	hellgelb	158	390
	b. Cementsteine.		
Bausteinfabrik Solothurn	Cementsteine, grau	70	
L. v. Noll, Choindez	Schlädensteine	290	177
Staats-Bergwerk Käpfnach			
Cementsteine	gelblichgrau	209	182
	dunkelgrau	142	125
Ruge u. Co., Altstetten	grau	308	186
	(woraus hervorgeht, daß hauptsächlich in nassen Zustand (also in Fundamenten, Gräbern und Wasserbauten) die Tragkraft der besten Cementsteine weit unter derjenigen eines ordentlichen Backsteines bleibt, trotzdem sie nur ca. 2% Wasser aufnehmen, Backsteine aber 12-25%)		

Natürlich, so schwammige, nur leicht angeröste Lehmsteine, wie man sie da und dort auf dem Lande trifft und eine lässige Baupolizei sie auch manchenorts noch in der Stadt zuläßt, haben auch keinen Wert, sondern dienen in Häusern nur zum Verstopfen von Löchern, zum Aufspeichern von Feuchtigkeit und Krankheitsteinen, weil sie schwammig sind, und zum Unterhalt für Ziegelmaurer; aber jeder besser gebrannte Backstein, sei er nun gelb oder rot, ist in Bezug auf Druckfestigkeit und Gesundheit dem landläufigen sog. Cementstein weit überlegen.

Auf Frage 151. In Ihrem Falle ist ein Wasserrad zu empfehlen. Kraft schwankt zwischen 0,2 PS und 13,5 PS. Wasserräder besser Konstruktion liefert J. Neppeli in Rapperswil.

Auf Frage 155. Wenden Sie sich an die mech. Holzrouleaugfabrik von Oscar Danielis, Anton Dorner's Nachf., in Norschach, die als Spezialität Holz-Rouleaux von rundem und ovalem Holzdraht in allen Stärken erstellt.

Auf Frage 156. Bei 400 Minutenliter und 11 m Gefäß erhalten Sie konstant 0,7 HP. Für vollständige Ausnützung der Kraft ist ein Reservoir von wenigstens 300 m³ notwendig; in diesem Fall haben Sie während 12 Stunden ca. 1,5 HP zur Verfügung. Wenn das Wasser nicht durch Röhren zum Etablissement geleitet werden kann, so lohnt sich eine Anlage nicht. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 156. Franz L. Meyer in Luzern ist Alleinvertreter der Aermotor Co. Sie erhalten schriftlich eingehende Antwort. Zur Notiznahme der Leiter kurz Folgendes: Wenn jemand einen Windmotor will, so frage ich: 1. Wie ist Ihre Windlage? 2. Was muß der Windmotor leisten? Dann kommen verschiedene relative Punkte zur Berücksichtigung, die mich entscheiden lassen, ob der Motor anwendbar ist oder nicht, und wenn ich liefern, so ist es das beste System der Branche, sehr sensible, einfach, kräftig, leicht und sturmstarker, ganz aus Stahl und im Bad verzinkt. Billigste Kraft für Wasserversorgung und kleinere Werkstätten.

Auf Frage 156. Wenden Sie sich gesl. um nähere Angaben über das Ustrad an J. J. Neppeli-Trautvetter in Rapperswil, welcher auch die Ausführung billigst übernimmt.

Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert billigst die Firma Willy Custer, Zürich III.

Auf Frage 158. Wenden Sie sich gesl. an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, welche Ihnen mit niedrigsten Preisen für echte amer. Morsee-Spiralbohrer dienen kann.

Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert in allen Ausführungen, auch nach eingehendem Mustern A. Gennner in Richterswil und Thalwil.

Auf Frage 158. Spiralbohrer fabriziert die Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge, Zürich, Industriequartier.

Auf Frage 160. 400 Liter per Minute ergeben bei 11 m Fall etwa $\frac{3}{4}$ Pferdestärken bei 12stündiger Arbeitszeit. Bei Aufspeicherung des Wassers in einem Reservoir von rund 300 m³ könnten 1,5 Pferdestärken erhalten werden. Wenden Sie sich um nähere Aufschlüsse gesl. an J. J. Neppeli-Trautvetter in Rapperswil.

Auf Frage 160. Bei einer Wassermenge von 400 Minutenliter und 11 m Gefäß erhalten Sie eine konstante Kraft von 0,6 Ps. oder mit einem Reservoir und 12stündiger Arbeitszeit das Doppelte, 1,2 Ps. Um diese Kraft auf 300 Meter zu übertragen, ist der richtige und vorteilhafteste Weg mit elektrischer Übertragung. Über weitere Auskunft ist Unterzeichneter gerne bereit, welcher eigene praktische Erfahrung auf diesem Gebiet gemacht hat. Joh. U. Widmer, Säge und Holzbiegerei, Burgdorf.

Auf Frage 163. Offerte der Firma A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 163. Luftsteinbläser erstellt mit und ohne Kraft in allen Größen J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 165. Ganze Saalbefühlungen liefert billig die mech. Sesselfabrik Stein a. Rh. (Kt. Schaffhausen) von Gebr. Schläfle u. Auer.

Auf Frage 165. Saal- und Wirtschaftseinrichtungen, Stühle und Tische in verschiedenen Färonen und allen verwendbaren Holzarten liefert billigst Jof. Wettach, Sohn, Baar (Zug). Zeichnungen und Preisliste gesl. verlangen.

Submissions-Anzeiger.

Für den Umbau der Pfundanstalt St. Gallen sind auf dem Submissionswege zu vergeben: Die Schreiner-, Parquetier- und Maler-Arbeiten. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Bauleitung: Max Högger, Baumeister, Notkerstrasse 42, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift "Bürgerspital-Umbau" versehen, bis zum 27. Mai, abends 6 Uhr, an das Präsidium des Verwaltungsrates, Stadthaus, einzureichen.

Krematorium-Neubau Basel. Die Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Pläne u. c. beim bauleitenden Architekten, Herrn L. Friedrich, Steinenberg 25, zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 29. Mai, nachmittags 2 Uhr, beim Baudepartement.

Wasserversorgung Kyburg. Die Quellenfassung, sowie das Führen von ca. 150 Kubikmeter Kies und Sand. Verschlossene

Eingaben mit der Aufschrift "Wasserversorgung Kyburg" sind bis den 26. Mai 1897 Herrn Civilpräsident Müller einzureichen, wo die Bedingungen eingesehen werden können und weitere Auskunft erteilt wird.

Erstellung einer Feuerwehranrichtung neuesten Systems samt Kessl (900 Liter haltend) in der Käferrei Engelsweilen (Thurgau). Offerten sind bis zum 25. ds. Mts. an den Präsidenten Hrn. Wilhelm Stuz in Engelsweilen zu richten, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Nachgenannte Arbeiten in der Pfarrkirche zu Dittingen (Tura):

1. Das Ausweichen der ganzen Kirche.
2. Das Errichten zweier Wandgemälde im Chor und eines Deckengemäldes im Schiff.
3. Das Bemalen der Chordecke.

Eingaben sind bis zum 29. Mai zu richten an Dominik Zermann, Kirchgemeindepräsident in Dittingen.

Wasserversorgung Willisau - Stadt. Quellenfassungen werden in Regie vergeben. Besitzer haben sich an die Gemeinderatskanzlei zu wenden und daselbst bis zum 25. ds. Mts. Offerten einzureichen.

Für Schlosser. Beim Schulhause in Straß (Thurgau) soll ein eisernes Gartengeländer erstellt werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 24. ds. Mts. an den Schulpräsidenten, Herrn J. Keller in Straß einzugeben, welcher inzwischen auch nähere Auskunft erteilt.

Die Ortsgemeinde Basadingen (Thurgau) eröffnet für Errichtung einer neuen Bachbrücke aus Cementbeton Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind bis den 25. ds. an J. Möckli, Ortsvorsteher, zu machen, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

Lieferung der nötigen Schrauben, Schleudern, Klammern u. s. f. zum neuen Kirchenbau Gansingen. Verschlossene Eingaben, alles per Kilo berechnet, nimmt bis 25. Mai entgegen und erteilt nähere Auskunft J. Erdin, Präsident.

Brückenbau Wyba. Die politische Gemeinde Wyba eröffnet freie Konkurrenz über die Errichtung einer eisernen Fachwerkbrücke über die Töß an der Straße 2. Klasse bei der Sommerau-Wyba im Kostenvoranschlag von 12,600 Fr. Die Arbeiten für den Unter- und Oberbau werden einzeln oder samthaft auf dem Accordwege vergeben. Die beigänglichen Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Furrer in Wyba zur Einsicht offen; denselben sind auch Uebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten unter der Aufschrift "Brückenbau Wyba" bis zum 5. Juni schriftlich und verschlossen einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzleinen, Gussäulen und Baumschmiedearbeiten für die Friedenskaserne, das Militär-Verwaltungsgebäude und ein Beamtenwohnhaus in Andermatt. Bedingnisscheite und Vorausmaße mit Angebotsformularen können von schweizerischen Bauunternehmern bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern oder auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres die Lage der Baupläne angeben wird, bezogen werden. Die Pläne sind nur bei der eidg. Baudirektion, Bundeshaus Westbau in Bern, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft über die Bauprojekte erteilt wird. Uebernahmsofferten sind der Dir. der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Kaserne Andermatt" bis und mit dem 31. Mai nächsthin franko einzureichen.

Die Erd-, Fels-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten für die Bühlskaserne bei Andermatt, darunter circa 7000 m³ Erdauhub, 20,000 m³ Felsauhub und 17,000 m³ Maurer- und Steinhauerarbeiten. Diese Arbeiten werden nur zusammen vergeben. Bedingnisscheite, Vorausmaße und Angebotsformulare können von schweizerischen Bauunternehmern entweder auf dem Eidg. Geniebureau, "Abteilung für Befestigungsbauten", in Bern oder auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres über den Bauplatz an Ort und Stelle Auskunft erteilt, bezogen werden. Übersichtspläne befinden sich auf dem Festungsbureau in Andermatt. Die übrigen Pläne, Typen und Normalien sind hingegen einzige auf dem Eidg. Geniebureau in Bern, Bundeshaus Ostbau Nr. 136, zur Einsicht aufgelegt und ist auch daselbst allfällige gewünschte weitere den Bau betreffende Auskunft zu erheben. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter Aufschrift "Angebot für Bühlskaserne Andermatt" dem Eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern, bis 31. Mai franko einzusenden.

Die Bauarbeiten (bestehend in Grab-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schmied-, Schlosser- und Glaserarbeiten) für die Restauration der Zellskapelle an der hohen Gasse. Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 31. ds. verschlossen und mit der Aufschrift "Offerte für Restauration der Zellskapelle" dem Präsidenten der Kommission, Hrn. Gerichtspräsident J. Siegwart in Küsnacht, bei welchem die allgemeinen und speziellen Uebernahmeverdingungen, das Vorausmaß und die Arbeitsbeschreibung zur Einsicht aufliegen, einzureichen. Die Beilage von Zeugnissen über allfällige von den Konkurrenden ausgeführte Restaurationen alter Gebäude ist erwünscht.